

Die Austria braucht ein Europa-Wunder

Europa-League-Play-off. Hartberg siegte in Favoriten 3:2

VON ALEXANDER STRECHA

Noch kann Hartberg das Ticket für die Europa-Reise nicht buchen. Mit dem 3:2-Sieg in Wien bei der Austria hat man aber die Tür des Reisebüros schon weit aufgestoßen. Kommenden Mittwoch können die Steirer im Rückspiel des Play-offs die Europacup-Premiere finalisieren. Mann des Hinspiels in Wien-Favoriten war ausgerechnet Ex-Austrianer Dario Tadic mit einem Doppelpack und einem Assist.

Austria-Trainer Ilzer platzte nach 20 Minuten der Kragen: „Aktiver!“, forderte er zu Recht seine Mannschaft auf. Zu diesem Zeitpunkt lagen die Wiener schon 0:1 zurück und fanden nicht den roten Faden. Tadic hatte die Hartberger in Führung gebracht. Bei einem Steilpass verschätzte sich Verteidiger Borkovic, Tadic schoss zum ersten Mal ein (10.).

Viel Unterhaltung

Hartberg spielte mit der Führung die vorhandene Selbstsicherheit aus, die Austria musste zunächst den Schock verdauen, ehe man ins Spiel fand. Zuviel versuchte man



Matchwinner: Tadic legte nach seinen Treffern das dritte Tor auf

allerdings durch die Mitte, die Flanken blieben verwaist, vor allem auf der linken Seite. Hartberg hatte noch durch Luckeneder und Rotter gute Möglichkeiten.

Erst nach dem Wechsel wurde die Austria gefährlich, als man ein ganz anderes Gesicht zeigte, aggressiver und viel mehr nach vorne orientiert auftrat. Belohnt wurde der Mut mit dem 1:1 durch Pichler nach einem Eckball (56.). Die Fahrt der Austria wurde acht Minuten später gebremst, wieder von Tadic, der nach einem Corner traf.

Die verzweifelte Austria warf alles nach vorne, Ebner hatte mit einem Schuss an die

Innenstange Pech. Hartberg konterte im Finish. Und wie. Tadic servierte Dossou das 3:1 (74.), danach hätte der Goalgetter erhöhen und sogar das Play-off entscheiden müssen. Die Strafe folgte auf den Fuß in Person von Wimmer, der mit dem 2:3 die Austria doch noch hoffen lässt für das Duell am Mittwoch.

Hartberg-Coach Schopp sprach von einem ersten Schritt. „Es ist ein tolles Resultat. Es wird aber um nichts leichter.“ Sein Gegenüber Ilzer sieht es ähnlich: „Wir haben uns das anders vorgestellt, aber wir glauben noch daran. Wir brauchen jetzt zumindest zwei Tore.“

Datenbank

ZAHLEN UND FAKTEN

FUSSBALL

TIPICO-BUNDESLIGA

Play-off zur Europa League, Hinspiel:

Austria – Hartberg 2:3 (0:1).

Generali Arena, SR Jäger.

Tore: 0:1 Tadic (10.), 1:1 Pichler (56.),

1:2 Tadic (64.), 1:3 Dossou (74.), 2:3

Wimmer (79.).

Austria: Pentz; Klein, Palmer-Brown, Madl (46. Zwierschitz), Borkovic (69. Demaku); Ebner (69. Sax), Jeggo; Sarkaria, Pichler (69. Edomwonyi), Wimmer; Monschein (84. Jukic).

Hartberg: Swete; Lienhart, Rotter, Luckeneder, Klem, Dante; Dossou, Kainz, Nimaga (61. Tschernegg), Ried (46. Rep); Tadic (80. Cancola).

Gelbe Karten: Madl, Ebner; Ried, Lienhart.

Rückspiel am Mittwoch in Hartberg.

EUROPACUP

Finalturnier, Europa League,

Auslosung, Viertelfinale: Manchester United/LASK (Hinspiel 5:0) – FC Kopenhagen/Basaksehir (0:1).

HPYBET 2. LIGA

Wacker rüstet auf

Wacker Innsbruck verstärkt das Team für die Mission Rückkehr in die Bundesliga. Nach Lustenau-Goalgetter Ronivaldo verpflichteten die Innsbrucker Fabio Viteritti von Zwickau (D/3. Liga). Zudem hat der Verein noch Goalie Marco Knaller (Ingolstadt) und Florian Jamnig (Altach) im Visier.

HPYBET 2. LIGA

Vor	Runde	28	S	U	N	TORE	P
1.	Austria Klagenfurt	26	16	7	3	53:32	55
2.	Ried	26	17	3	6	55:32	54
3.	Liefernig	26	12	7	7	58:43	43
4.	Young Violets	27	12	5	10	50:41	41
5.	Wacker Innsbruck	26	12	4	10	36:36	40
6.	Vorwärts Steyr	27	10	8	9	38:30	38
7.	Amstetten	27	9	9	9	44:44	36
8.	Juniors OÖ	27	9	8	10	45:49	35
9.	Lafnitz	27	8	10	9	37:38	34
10.	Blau-Weiß Linz	27	9	6	12	45:54	33
11.	Horn	26	8	8	10	52:53	32
12.	Austria Lustenau	27	9	4	14	49:54	31
13.	FC Dornbirn	27	7	9	11	34:52	30
14.	FAC	27	6	11	10	30:40	29
15.	GAK	26	6	9	11	33:40	27
16.	Kapfenberg	25	6	4	15	32:53	22

Austria Lustenau – Vorwärts Steyr 3:1 (0:1), Juniors OÖ – Dornbirn 1:2 (1:1). Horn – Austria Klagenfurt wurde beim Spielstand von 2:2 wegen eines Unwetters in der Pause abgebrochen und wird am Dienstag neu ausgetragen. GAK – Kapfenberg musste wegen Unwetters abgesagt werden. Sonntag, 10.30: Ried – Liefering.

DEUTSCHLAND

Nürnberg rettet sich

Vor einem Jahr sollte nach dem Abstieg Damir Canadi Nürnberg zurück in die Bundesliga bringen. Tatsächlich stürzte der Zweitligist in die Relegation ab. Nach einem 2:0 gegen Ingolstadt im Hinspiel lag der Drittligist im Rückspiel 3:0 in Führung. Ein Tor zum

3:1 in Minute 96 rettete die Nürnberger (mit den Jokern Dovedan und Margreitter). Der Vertrag des bereits seit Winter beurlaubten Canadi läuft damit noch ein Jahr weiter.

ENGLAND

Trauer um Jack Charlton

England trauert um Jack Charlton. Der beliebte Verteidiger, der 1966 Weltmeister wurde, starb nach langer Krankheit im Alter von 85 Jahren. Charlton ist mit 773 Partien der Rekordspieler von Leeds. Als Trainer führte der ältere Bruder von Sir Bobby Charlton Irland zur EM 1988 und zur WM 1990 sowie 1994.

Premier League: Brighton – Manchester City 0:5, Liverpool – Burnley 1:1, Sheffield U. – Chelsea 3:0, Norwich – West Ham 0:4; Norwich ist damit der erste Fixabsteiger. – Tabelle: 1. FC Liverpool 93/35, 2. Manchester City 72/35, 3. Chelsea 60/35, 4. Leicester City 59/34, 5. Manchester U. 58/34.

SPRUCH DES TAGES

„Wie lange hat Klopp gebraucht?“

Star-Trainer Jose Mourinho rechtfertigt sich dafür, dass sein Klub Tottenham den hohen Erwartungen hinterher hinkt. Seit November ist der Portugiese Coach beim Londoner Traditionsklub, der aktuell nur auf Rang neun liegt – so schlecht war Tottenham zuletzt vor elf Jahren.

SPANIEN

Primera Division: Valladolid – Barcelona 0:1, Osasuna – Celta 2:1, Real Madrid – Alaves 2:0. Tabelle: 1. Real Madrid 80/35, 2. Barcelona 79/36, 3. Atletico Madrid 63/35.

ITALIEN

Serie A: Lazio – Sassuolo 1:2, Brescia – Roma 0:3. Tabelle: 1. Juventus Turin 75 Spiele/31 Punkte, 2. Lazio Rom 68/32, 3. Atalanta Bergamo 66/31.

POLEN

Legia Warschau ist nach einem 2:0 gegen Cracovia zum 14. Mal Meister. Damit wurden die bisherigen polnischen Rekordchampions Ruch Chorzow und Gornik Zabrze eingeholt.

SERBIEN

Meisterfeier mit Folgen

Roter Stern Belgrad vermeldet sechs weitere Coronafälle. Damit hat der serbische Klub bereits elf Kicker in seinen Reihen, die erkrankt sind. Roter Stern hatte vor zwei Wochen vor 18.000 Fans den dritten Titel in Folge gefeiert.

PANORAMA

TENNIS

Thiem's 7 in Kitzbühel, Einladungsturnier, Finale: Rublev (RUS/4) – Thiem (AUT/1) 6:2, 5:7, 10:8.

EISHOCKEY

Verbandsstreit eskaliert

Österreichs Eishockey erlebt einen eskalierenden Verbandsstreit. Drei Wochen nach der Wahl des neuen Präsidiums ist der langjährige Generalsekretär des ÖEHV gekündigt worden. Das Team des neuen Präsidenten Klaus Hartmann wollte Unterlagen einsehen, was Christian Hartl aufgrund einer laufenden Wahlanfechtung verweigerte. Hartl musste daher sein Büro räumen.

ZAHL DES TAGES

99

Kilogramm soll Mario Balotelli mittlerweile auf die Waage bringen. Der italienische Fußballstar darf seit Wochen nicht mehr bei Brescia mittrainieren und hat an Gewicht zugelegt, wie Medien berichten. Balotelli soll Angebote aus Brasilien und China haben.

GOLF

Austrian Open in Atzenbrugg: Der Schotte Marc Warren und der Deutsche Nicolai von Dellingshausen gehen mit einem Score von 205 Schlägen als Führende in den Schlusstag. Bester Österreicher ist Markus Habeler (214) als 30.

PGA-Tour in Dublin (Ohio). Sepp Straka beendete die zweite Runde mit zwei Schlägen unter Par (70) und verbesserte sich zur Halbzeit des Turniers (6,2 Mio. Dollar) mit 139 Schlägen auf Rang 16. Auf Spitzenreiter Collin Morikawa (USA) fehlten ihm acht Schläge.

TV-TIPPS

10.15 Formel 1 live Formel 3 - 2. Rennen in Steiermark, 14.35 das Rennen, 16.45 Siegerehrung (ORF eins, Sky Sport 2, RTL), 17.15 Pressekonferenz Rennen (Sky Sport 2)
12.20 Motorsport live Porsche Supercup in Spielberg, Rennen (ORF eins, Sky Sport 2)
12.50 Fußball live Premier League, Wolverhampton – Everton City, 15.05 Aston Villa – Crystal Palace, 17.00 Tottenham – Arsenal, 19.50 Bournemouth – Leicester (Sky Sport, Sky Sp Austria)
15.00 Radsport live Virtuelle Tour de France (Eurosport)
17.00 Tennis live Ultimate Tennis Showdown (Eurosport)
21.00 Golf live European Tour in Atzenbrugg (ORF +), 21.00 US-Tour in Dublin, Ohio (USA), (Sky Sport 2)

EXTRA

MONTAGSPORTRÄT
ENTGELTLICHE KOOPERATION

Die Oststeiermark ist für alle, die Lust aufs Landleben haben

Morgen zum Entnehmen: Das „Montagsporträt“, die neue Beilage im KURIER



Den direkten Kontakt zu Tieren und Natur spüren

üppige Obstgärten, plätschernde Flüsse, entschleunigte Dörfer und Städte. Und auch die Anbindung an Metropolen wie Graz und Wien ist optimal. Besonders beliebt ist die Oststeiermark bei Wanderern, die durch den Garten Österreichs marschieren, sowie Radfahrern, die entweder dem Genussradeln frönen oder per Mountainbike durch die Klamm strampeln. Immer gleich ums Eck: Buschenschänke und Wirte, die jederzeit mit direkt gepres-

ten Obstsaften, spritzigen Weinen und einer zünftigen Jause zu einer Pause einladen. Gewinnspiel Wer das Landleben mit all seinen Vorzügen gerne ausprobieren möchte, hat nun Gelegenheit dazu. In der Beilage werden 9x3 Nächte in ausgewählten Ferienwohnungen in der Oststeiermark verlost, um die Region und ihre Menschen hautnah erleben zu können. Das „Montagsporträt“ ist morgen, 13. Juli, dem KURIER beigelegt.

Die Oststeiermark bietet alles, was einen abwechslungsreichen Urlaub ausmacht – genauso ist sie aber auch als neues Zuhause für junge Familien, die raus aus der Stadt und rein ins Landidyll mit eigenem Garten möchten, ideal. Hier gibt es traumhafte Kulissen: sanfte Hügel, blühende Wiesen,

Thiem verliert Finale in Kitzbühel

Sein Einladungsturnier geht an Rublev, der 100.000 € kassiert

Das von Dominic Thiem mitorganisierte Einladungsturnier „Thiem's 7“ in Kitzbühel endete mit einer Finalniederlage des topgesetzten Niederösterreichers. Das Finale gegen Andrej Rublev ging mit 2:6, 7:5, 8:10 verloren. Der Russe bekommt stolze 100.000 Euro, Thiem kassiert die Hälfte.

Der Turnier-Star war bereits mit 2:6, 3:4 zurückgelegen, ehe der Regen in Tirol erneut Spielverderber war. Nach einer rund zweistündigen Unterbrechung konnte das Endspiel fertig gespielt werden. Thiem rettete sich ins Match-Tiebreak, das er mit dem dritten Matchball seines Gegners verlor. „Er hat richtig gut ge-



Niederlage zum Schluss: Thiem verlor das Finale in Kitzbühel

spielt. Es war schon ein bisserl anders als am Mittwoch und kühler“, verglich Thiem das Match mit dem Gruppenspiel gegen Rublev, das er mit 7:5, 6:4 gewonnen hatte. „Das Wichtigste ist: Es war ein richtig cooles Turnier und hat mega Spaß gemacht. Wichtig auch, dass es

ohne Zwischenfälle über die Bühne gegangen ist“, meinte Thiem im Hinblick auf das Turnier inmitten der Coronavirus-Pandemie.

Wettmanipulation?

Aufregung gab es abseits von Kitzbühel. Bei 24 privat organisierten Begegnungen während der Corona-Pause hat es auffällige Bewegungen bei Sportwetten gegeben. Das hat die unabhängige Untersuchungsbehörde in Deutschland mitgeteilt. Die verdächtigen Matches werden als starker Hinweis darauf gewertet, dass es Bestechungsversuche gebe und dies zu untersuchen werde, falls die Profi-Tour im August den Betrieb aufnimmt.

REGIONALENTWICKLUNG OSTSTEIERMARKE/MARCO ROSSI